

Stuttgart, 3. August. Erschienen sind im Druck verschiedene Anträge der Kommission. Diese beantragt 1) die Bitte um Berufung eines homöopathischen Arztes als ordentliches Mitglied des Medizinalkollegiums...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Wille der Mehrheit ihrer Bewohner wäre. Er wies die Infimation zurück, als ob jedermann sei, der sich gegen eine erweiterte Feier des Sedansfestes auf hinfällige Kosten verwerfe...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

Stuttgart, 3. August. In der Gemeinderats-sitzung vom 1. ds. kam außerhalb der Tagesordnung ein von dem provisorischen Vorsitzenden des Komites für die Sedanfeier...

tragen. Das Wasserrad der „Neckarmühle“ daselbst blieb morgens um 5 Uhr plötzlich stehen und als man nach dem Grunde forschte, fand man den Reichtum des 37 Jahre alten Konditors K. von Eutingen unter dem Rade...

Berlin, 5. August. Die Zahl der Teilnehmer an dem gestern stattgefundenen großen Veteranenappell betrug etwa 6000. Dieselben legten nachmittags einen riesigen Kranz an der Siegessäule nieder...

Berlin. Drei fühne Schwimmerinnen, die Tochter eines Berliner Gymnasialdirektors und die beiden Töchter eines Professors, schwammen, wie Berliner Bl. mitteilen, am Mittwoch in der Zeit von einer Stunde 10 Min. über den Müggelsee...

Offenbach, 3. August. Ein tragischer Vorfall ereignete sich gestern mittag in dem Hause Große Marktstraße Nr. 54. Der daselbst wohnhafte Fuhrmann Hummel nimmt bei seinen auswärtigen Fahrten zu seiner eigenen Sicherheit einen Revolver mit...

Hagenau i. Elsaß, 2. August. Erst vor 14 Tagen wurde auf dem hiesigen Artillerie-schießplatz ein Mann aus Eulenheim beim Kugelstichen, das in hiesiger Gegend als Erwerbszweig ausgeübt wird, erschossen...

Saarbrücken, 4. August. Die Jubelfeier der Errichtung der Spichener Höhen wurde heute hier begangen. Die Stadt prangt im herrlichsten Festschmuck. In 25 Sonderzügen sind etwa 40000 Fremde angelangt...

anwesend, welche einen Kranz am Denkmale niederlegten. Das Wetter ist regnerisch. Selgeland, 4. August. Die Kaiserhacht „Hohenzollern“ traf heute mittag 12 Uhr mit dem Kaiser an Bord hier ein...

Commerell und dem kaiserlichen Gefolge, welches näher gelandet war, sowie von General Sir Jermineill als Vertreter der Königin empfangen. Als Ehrengarde waren schottische Schützen und die Leibgarde der Königin aufgestellt...

Corow, 6. August. Der Kaiser landete gestern nachmittag um 4 Uhr 50 Minuten und fuhr sofort in geschlossenen Wagen nach Döborn. Se. Majestät wurde an der Landungsbrücke von Herzog von Connaught, dem General Marshall, dem Admiral...

Balkanstaaten. Sofia, 2. August. Am Mittwoch Abend 7 Uhr schossen türkische Soldaten in der Position Turnu Tschabat auf ein kleines bulgarisches Detachement, welches eine Bergposition bei Tilkil in dem neulich Bulgarien zurückgegebenen Gebiet besetzte...

Großbritannien. Corow, 6. August. Der Kaiser landete gestern nachmittag um 4 Uhr 50 Minuten und fuhr sofort in geschlossenen Wagen nach Döborn. Se. Majestät wurde an der Landungsbrücke von Herzog von Connaught, dem General Marshall, dem Admiral...

Perschiedenes. Jubiläum eines Bergführers. Man schreibt aus Garmisch: Vorgestern ging der bekannte Zugspitzführer Johann Dittler (gen. Koserhannes) von hier zum 499. Mal auf die Zugspitze...

Bekanntmachungen. Revier Gschwend. Stammholz-Verkauf. Am Freitag den 16. August, vormittags 1/2 10 Uhr im „Dörsen“ in Gschwend aus den Staatswaldungen: Hohenol. Mt. S. Sumpfl., Dennich, Schlittenrain, Kirchg. Mt. Reute, Dietenberg Mt. Salzmannsreute, Rothenbühl Mt. Schürain, Heppichgehren Mt. Eulenwald, Ebersberg Mt. Oberer-, Gschwender-, Hengstberg, Wäschbach, Hugenbühl Mt. Holzhäusle, Kranwald Mt. Heidenbühl, Mühlgebren, Kronhütte, Kronreute, Hau, Hagerwald Mt. Hagergehren, Waldhütte, Worb. Hint. Rothalbe; ferner Scheidholz aus dem ganzen Revier...

Aufruf. Wenige Wochen nach der Katastrophe im Oberamt Balingen sind 2 Oberamtsbezirke unseres Landes, Calw und Nagold von einem Wirbelsturm mit schrecklichem Hagelschlag heimgesucht worden.

Oberamtsarzt Gaupp ist vom 6. bis 27. August verreist.

Ia. Mostzibeben. Sehr erprobt gegen Frost, prima Mostrosinen äußerst billig. Seegrassband kräftig ohne Knoop, praktisch zum schnell binden auch für Wiederverkäufer empfiehlt billigst Chr. Ziegler.

Zu vermieten auf Martini der mittlere und obere Stad im früheren D.A. Geometer Daimler'schen Hause. Auf Wunsch kann die Wohnung schon Mitte Septbr. bezogen werden. Chr. Dreuninger.

Schultheißenamt. Niederer. Am Samstag den 10. d. Mts., nachmittags 1 Uhr kommt im „Hirsch“ in Manolzweiler im Wege der Zwangsversteigerung zum Verkauf: 1 Faskverling ca. 600 Liter haltend, der Gerstenkrug von ca. 1 1/2 Viertel, der Roggenkrug von ca. 1 Viertel und der Dinkelkrug von ca. 1 Viertel.

Der auf Freitag den 9. d. Mts., nachmittags 2 Uhr nach Schlichten ausgeschriebene Verkauf von Futter unterbleibt. Gerichtsvollzieher Moser.

Der auf Samstag den 10. d. Mts., morgens 7 Uhr nach Steinbrunn ausgeschriebene Verkauf von Futter unterbleibt. Gerichtsvollzieher Moser.

Schöne Milchschweine verkauft Bäcker Junginger, Vorstadt. Steinbrunn. Eine großtrüchtige Kuh (Gelbfalch) hat zu verkaufen. W. Treiber, Schreiner.

Nächsten Donnerstag den 8. d. Mt. sind schöne Milchschweine zu haben Hirschwilt Gees.

Wohnung zu mieten gef. bis 1. Sept. oder später für eine kl. Familie. Näheres b. d. Red. F. W. Mayer'sche Buchdruckerei.

Ein enstehender Unglücksfall hat sich Freitag Nacht in Mühlen bei Nagold zuge-

Aug. Fritsch Bankgeschäft Stuttgart. empfiehlt sich zum Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Arten Königsr. 15. Wertpapiere unter Zusicherung billigster Berechnung.

Ein Mutter-Schwein 19 Wochen trüchtig verkauft Johannes Müller, Schreiner.

Aug. Fritsch Bankgeschäft Stuttgart. empfiehlt sich zum Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Arten Königsr. 15. Wertpapiere unter Zusicherung billigster Berechnung.

Schorndorfer Anzeiger
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.



Freitag den 9. August 1895.

Inserentionspreis: eine Aespaltenne Petitzeile oder deren Raum 10 S.
Wöch. Beilag.: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Aufsage 1895.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M 10 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S.

Amliches.

Oberamt Schorndorf.
Betr. Untersuchung von Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen.
 Mit Genehmigung der Amtsversammlung vom 3. d. Mts. ist mit dem städtischen Chemiker Dr. Hagen in Cannstatt ein Vertrag dahin abgeschlossen worden, daß derselbe die sämtlichen bei einer Polizeibehörde des Bezirks anfallenden chemischen Untersuchungen auf dem Gebiete der Lebensmittelkontrolle, hygienischen Technik u. gegen mit denselben vereinbarte festbestimmte Gebühren übernimmt. Soweit solche polizeiliche Untersuchungen derselben durch Vermittlung des Oberamts überwiehen werden, wird die tarifmäßige Honorierung auf die Amtspflege übernommen, vorbehaltlich einer Zuschreibung der Kosten an die Beteiligten im Fall einer strafrechtlichen Beurteilung.
 Dies wird zu Kenntnis der Polizeibehörden des Bezirks gebracht.
 Schorndorf, den 7. August 1895.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Oberamt Schorndorf.
An die Ortsarmenbehörden.
 Nachdem seitens der Landarmenbehörde des Jagdkreises an dem Aufwand für ortsarmer Geisteskrante, welche in Staats- oder Privat- Irrenanstalten untergebracht sind, vom Tag der Einkieferung an die Hälfte vom 1. April d. J. an zu übernehmen, hat die Amtsversammlung am 3. d. Mts. beschlossen, neben diesem Beitrag der Landarmenbehörde ein Viertel des genannten Aufwands vom gleichen Zeitpunkt an aus der Amtspflege den Ortsarmenklassen zu ersetzen.
 An dem seitherigen Beitrag der Amtskorporation zu dem Aufwand für Blinde und Taubstumme, welche in einer Staats- oder Privatblinden- oder Taubstummenanstalt untergebracht sind, mit einem Drittel des Aufwands ist eine Aenderung nicht eingetreten.
 Schorndorf, den 7. August 1895.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Die letzte Freim von Tollen.

Erzählung von Bernhard Georvius.
 (Nachdruck verboten.)
 18. Fortsetzung.
 Dem Förster war es eine Freude, den jungen Herrn in die Lehre zu bekommen, aus der Ehre, an die ein anderer vielleicht zuerst gedacht haben würde, machte er sich nicht viel. Aber die Anrede die es geben mochte, sagte ihm nicht recht. Immer wieder schüttelte er den grauen Kopf. — Plötzlich knurrte sein Hund und erhob witternd die Nase.
 „Was hat der Hund?“ schalt der Förster und blickte nach vorn.
 Weiter oben saß am Bach ein junger Mann, Stock und Hut lagen neben ihm im Moos, das den Boden bedeckte. Er trug die Haare ungepudert, doch nach der Sitte der Zeit in einen Zopf geflochten. Die gute Kleidung, der feingefaltete Wappstein, die Spigen, die aus den weiten Ärmeln hervorjagen, verrietten einen Mann

Der Verletzte zog eine Uhr hervor. „Drei Stunden zweieinviertzig Minuten.“
 „Was thun?“
 Der junge Mann deutete sich schweigend auf ein offenes Buch, das er neben sich liegen hatte.
 „Wanns dunkel wird, was dann?“
 „Warten.“
 „Worauf?“
 „Bis jemand kommt.“
 „Könnt lange warten, bis jemand kommt, hier herum.“ Der Förster wendete sein Pferd.
 „Gute Nacht!“
 „Gute Nacht,“ antwortete der Fremde gleichmütig.
 „Bin ich niemand?!“ schrie der Förster in hellem Grimm. Mit tiefem Waß fiel der Hund ein. „Will der Hund —!“ knurrte sein Herr. — „Bin ich niemand?“ wiederholte er zornig. „Weiß nicht,“ erwiderte der junge Mann und sah lachend zu ihm auf.
 (Fortsetzung folgt.)

R. Amtsnotariat Beutelsbach.

Gläubiger-Aufruf.

Anprüche an den Nachlaß der hienach genannten im vorigen Monat gestorbene Personen sind binnen 8 Tagen beim Notariat oder bei den betreffenden Schultheißenämtern anzumelden und zu erweisen, wenn sie bei der Nachlaßteilung berücksichtigt werden sollen.
 Den 6. Aug. 1895.
 Amtsnotar Siger.

Von Balmannsweiler: Schultheiß, Johann Friedrich, Dreher und Witter; Reichenecker, Gottlieb Friedrich, Bauers Witwe, Hofmeister geb. Schloß; Hädler, Johannes, Wagner; Maier, David, Hausierhändler von Beutelsbach; Reichert, Johannes, Schuhmacher; Häffler, Gottlieb Friedrich, Kameralamtsdieners Witwe, Katharine, Magdalene, geb. Schmid; Thudium, Johannes, Gemeinberater; von Gerabsetten: Maier, Tobias, Weingärtner, Ehefrau, Karoline geb. Häfeler, von Gumbach; Fischer, Johannes, Acc. S., Weingärtner, Müller, Regine, Magdalene, ledig.

Einen schön blühenden großen **Oleanderbaum** hat billig zu verkaufen **Fr. Speidel.**

Das beste und billigste **Nahrungsmittel** ist **Kathreiner's Herkulo H-O**, das leichtverdaulichste **Hafcrpräparat**.
 Für Kranke und Gekunde, Alt und Jung gleich empfehlenswert, verwendbar zu Suppen, Gemüsen und Nudelspeisen.
 Kochzeit nur 5–10 Minuten.
 1 Pfund-Paket 50 Pfennig 1/2 „ „ 30 „
 Schutzmarke: **H-O**.
 Zu haben bei: **S. Moser a. Bahnhof.**

Oberurbach, **3 Rm. luhene Prügel** vor dem Haus verkauft **Wilhelm Kurz.**

Ein Anecht von 18–20 Jahren zu Haus- und Feldgeschäften wird zu sofortigem Eintritt gesucht.
 Von wem, sagt die Redaktion. **500 Mark** werden gegen 2 jährige Bürgen sofort an demselben abgegeben. Von wem sagt die Redaktion.

Grumbach, Bezirksbezirk Schorndorf.

Fahrrad-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des **G. Kälble**, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich **am Montag den 12. und am Dienstag den 13. ds. Mts.** je von morgens 9 Uhr an die Fahrnis im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.
 Zum Verkauf kommen hauptsächlich:
 Die Komptoir-Einrichtung, 1 Brückenwaage, Maschinen zur Uhrgehäusefabrikation nach amerikanischem System mit galvanoplastischer Einrichtung; insbesondere:
 1 großes Fallwerk, 2 Säulenpressen, 2 Schlagheeren, 2 Bohrmaschinen, 2 Schraubenschneidmaschinen, 1 Wulstmaschine, 1 Drehbänke, 1 Tasso mit Stock, 1 Parallelschraubstock, 1 Rollmaschine, 1 Glühofen, 1 Büchsen, Polier- und Schleiftische, 3 Mädelbäder.
 Eine Anzahl Glühes, Stanzen und Durchbrüche zur Uhrgehäuse- und Bettflächensabrikation.
 Die vorhandenen Werkzeuge zur mechanischen Werkstatt u. Schmiede. Die Maschinen können jeden Tag besichtigt, auch können solche ohne Aufstreich erworben werden.
 Beutelsbach, den 5. August 1895.
 Konkursverwalter: **Amtsnotar Siger.**

Veteranen- und Krieger-Verein Schorndorf.

Einladung.
 Wie schon bekannt gemacht worden, wird die 25jährige Wiederkehr der ruhmreichen Tage des deutsch-französischen Krieges 1870/71 von den Veteranen des Bezirks am **Sonntag den 11. August d. J.** feierlich begangen werden.
 Zu dieser Feier beehren sich die Unterzeichneten Namens ihrer Vereine die sämtlichen Veteranen- und Kriegervereine des Bezirks, sowie die verehr. Einwohnerschaft unter Bezugnahme auf das nachstehende Programm ergebenit einzuladen.
Um gest. Besichtigung der Häuser wird gebeten.
 Schorndorf, 6. August 1895.



Die Vorstände:
 Eisele, Poppeler.

Programm:

Morgens 6 Uhr:	Bülerschüsse und Musik auf öffentl. Plätzen.
" 8 1/2 "	Sammlung zum Ausgang auf dem Marktplatz.
Mittags 12 "	Festessen.
" 1 1/2 "	Antritt auf dem Marktplatz zum Umzug u. Umanmarsch auf den Festplatz (Schwenkeller). Dasselbst Begrüßungs- und Festrede.
Abends 7 1/2 "	Nächmarsch auf den Marktplatz. Dasselbst gemeinschaftl. Gesang.

Freien Zutritt zum Festplatz haben nur die mit **Verzeichnungsbelegen versehenen Personen mit ihren Familien-Angehörigen; die übrigen Festgäste haben 20 Pfg. Eintrittsgeld zu bezahlen.**

Feuerwehr.
 Nächsten Sonntag, morgens 6 Uhr haben auszuweichen: III. Zug, Schlauchleger, 2. Sektio (Es wird nicht herausgehoben.)
Das Kommando:
 Emil Schmidt.
 In der Nähe des Bahnhofs ein **Bier** zu vermieten. Möbliert oder unmöbliert, hell, parterre. Von wem, sagt die Redaktion.



Notariatsbezirk Winterbach.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die nachgenannten, kürzlich verstorbenen Personen sind binnen acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle oder bei den betreffenden Schultheißenämtern anzumelden, falls sie bei der Auseinandersetzung des Nachlasses berücksichtigt werden sollen.
 Schorndorf, den 5. Aug. 1895.
 R. Amtsnotariat Winterbach.
 J. W. Gerichtsnotar G a u p p.
 Von Hegenloche: Umrath, Adams Witwe, Anna Maria; von Oberberken: Krapp, Johannes, Weber's Ehefrau, Christine Magdalene geb. Nagel, von Thomashardt: Roos, Daniel, Bauers Ehefrau, Rosine geb. Roos; von Schlichter: Bauer, Karl Wilhelm, 5 Jahre alt, Sohn des Gottlieb Bauer, Glasers.

Heute Abend **frische Leberwürste** bei **G. Wath, Metzger.**

Neuheiten in **Westen** von **Kleider-Bez., Rips, Wollmouffelin, Baumwollflanell, Möbel-Crêpe, Zenglen**
 sind in hübscher Auswühl wieder eingetroffen und gebe solche sehr billig ab.
A. F. Widmann.
Hausknecht-Gesuch!
 Suche einen jungen, kräftigen Hausknecht.
 U. Sperber z. Bären.
Ein junger Bursche findet leichte Beschäftigung in der Buchdruckerei von **J. G. Maier, Endersbach.**
Dehndgras von 18 Nr verkauft **Schneider G. Zieker, Winterbach.**
 Ein noch fast neues **Fahrrad** verkauft billig. Wer, sagt die Red.
Mädchengesuch!
 Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird bis 1. Sept. gesucht, welchem nebenbei Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen.
 Näheres durch die Redaktion.